

NEWSLETTER

NR. 132, Dezember 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

DEZEMBER

Do, 01.12. 17.00 Uhr

Kornwestheim, Grundbuchzentralarchiv, Stammheimer Str. 10

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG: GEORG-ELSER-AUSSTELLUNG

Vor genau 83 Jahren verübt der Schreiner Johann Georg Elser aus Königsbronn einen Bombenanschlag auf Adolf Hitler und nahezu die gesamte NS-Führungsspitze. (Textquelle: Landesarchiv BW)

DEZEMBER

Do, 01.12. 18.00 Uhr

Stuttgart, Hauptstaatsarchiv, Konrad-Adenauer-Straße 4

VORTRAG: 300 JAHRE AUSWANDERUNG DER DONAUSCHWABEN NACH UNGARN

Betrachtet man die Auswanderung insbesondere aus dem deutschen Südwesten im 18. Jahrhundert, so war Ungarn mit etwa 300.000 bis 400.000 Einwanderern eines der wichtigsten Einwanderungsgebiete für Deutsche. Mit **Prof. Dr. Márta Fata**. (Textquelle: Haus der Heimat)

DEZEMBER

Do, 01.12. 19.00 Uhr

Stuttgart, Paulinenpark, Seidenstraße 35



AK ASYL PLENUMSSITZUNG

Haupttagesordnungspunkt „Teilhabe von Roma in Stuttgart“. Erfahrungen einer Sozialarbeiterin aus der Beratung in Stuttgart, die selbst Sinteza ist. (Textquelle AK Asyl)

DEZEMBER

Fr, 02.12. 13.15 – 17.30 Uhr

S-Heslach, Kreuzkirche, Benckendorffstraße 15

FLÜCHTLINGSFORUM

#zusammen handeln – das Forum bietet Raum, aktuelle Fragestellungen und Positionen zu diskutieren und den gemeinsamen Einsatz für eine solidarische offene Gesellschaft und die Aufnahme schutzsuchender Menschen zu stärken. (Textquelle: AK Asyl)

DEZEMBER

Fr, 02.12. 18.30 Uhr

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

VORTRAG: PALÄSTINA UND ISRAEL IN SCHULBÜCHERN.

Wie viel Ideologie und Doktrin prägen Lehrmittel, die in Israel und Palästina eingesetzt werden? Mit **Prof. em. Dr. Nurit Peled-Elhanan** und **Dr. Samira Alayan**, beide Hebräische Universität Jerusalem. (KBW)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**Fr, 02.12. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1**VORTRAG: KOLONIALISMUS IN BRETTSPIELEN**Kolonialismus ist ein beliebtes Thema für (Brett-)Spiele, das gerne als Spielhandlungsrahmen verwendet wird. Mit **Dr. Timo Sedelmeier**, Universität Tübingen. (Textquelle: Linden-Museum)**DEZEMBER****Sa, 03.12. 9.30 – 17.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**ZUKUNFTSFORUM NATURSCHUTZ 2022: FLÄCHENVERBRAUCH UND KEIN ENDE:****Verbauen wir die Zukunft?**

Die Veranstaltung nennt Hintergründe und zeigt, welche Konzepte helfen können, auch bei drängendem Wohnungsbedarf sorgsam mit der Fläche umzugehen. (Textquelle: Hospitalhof)

DEZEMBER**Sa, 03.12. 17.30 Uhr**Kirchberg/Jagst-Lendsiedel,
Gemeindehaus**LESUNG UND GESPRÄCH: VÖLKISCHE LANDNAHME**Die Journalistin **Andrea Röpke** recherchiert seit Jahrzehnten zur völkischen Szene in Deutschland. Sie hat gemeinsam mit Andreas Speit das Buch „Völkische Landnahme. Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos“ (2019) veröffentlicht. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**DEZEMBER****Sa, 03.12. 19.00 Uhr**Esslingen,
Komma Jugend
und Kultur, Maille 5–9**VORTRAG UND DISKUSSION: TEUFISCHE ALLMACHT. Über die verleugneten christlichen Wurzeln des modernen Antisemitismus und Antizionismus**Nur vor der Hintergrundfolie alter judenfeindlicher Vorstellungen, die bereits im Neuen Testament angelegt sind, konnte der Vernichtungsantisemitismus der Nationalsozialisten entstehen. Mit **Dr. Tilman Tarach**. (Textquelle: Eintopf)**DEZEMBER****So, 04.12. 10.00 Uhr**Asperg, Gemeindezentrum
der evangelischen Kirche,
Badstraße 24**GOTTESDIENST MIT BRIEFAKTION**Im Gottesdienst werden Fälle aus dem Amnesty Briefmarathon vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst können sich die Besucher aktiv an der Aktion beteiligen. Die Gestaltung des Gottesdienstes erfolgt in Zusammenarbeit der evang. Kirchengemeinde Asperg und **Amnesty International Asperg**.**DEZEMBER****So, 04.12. 11.00 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11**FRIEDENSGALA DER ANSTIFTER**Verleihung des Stuttgarter Friedenspreises 2022 an **Reporter ohne Grenzen** und des Jugendpreises der AnStifter an die **Projektgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am Friedrich-Eugen-Gymnasium Stuttgart**. Laudatio: **Frank Werneke**, Musik: **Matthias Schriefl**, Moderation: **Sidar Carman**. Die **Stuttgarter Amnesty-Gruppen** sind anlässlich der Friedensgala im Stuttgarter Theaterhaus mit dem Briefmarathon präsent.**DEZEMBER****So, 04.12. 11.00 Uhr**Schorndorf,
Barbara-Künkelin-Halle,
Künkelinstraße 33**VERLEIHUNG DES JOHANN-PHILIPP-PALM-PREISES FÜR MEINUNGS- UND PRESSEFREIHEIT**Die Palm-Stiftung verleiht den 11. internationalen Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit 2022 an **CORACON**, ein Verbund von über 40 lokalen TV- und Radiostationen aus dem Kongo und **Alexei Wenediktow**, ehem. Chefredakteur des geschlossenen Radiosenders Echo Moskyw aus Russland. (Textquelle: Palm-Stiftung)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**So, 04.12. 13.00 Uhr**online → [Link](#)**DIE FEMINISTISCHE PRESSERUNDE**

Klimakleber und Willkommenskultur: Wie polarisierende Debatten die öffentliche Wahrnehmung verschieben. Mit **Mithu Sanyal**, **Teresa Bucker**, **Hadija Haruna-Oelker** und **Ulrike Herrmann**. Gästin: **Sara Schurmann**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

DEZEMBER**So, 04.12. 14.30 Uhr**

Stuttgart,
Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16

ÖFFENTLICHE TANDEM-FÜHRUNG: RECHT AUF LIEBE – EIN RECHT FÜR ALLE?

Eva Muszar von Queerfeminismus Stuttgart und eine **Geschichtsvermittlerin** führen gemeinsam durch die neue Liebe-Ausstellung. Neben der Betrachtung vielfältiger Liebe wird auch ihre gesellschaftliche und rechtliche Entwicklung in der Geschichte beleuchtet (Textquelle: Haus der Geschichte)

DEZEMBER**Mo, 05.12. 17.45 Uhr**

Universität Stuttgart
online → [Link](#)

KI-SPRECHSTUNDE: WER BESTIMMT, WAS KI KÖNNEN DARF?

Auf mehreren politischen Ebenen wird darüber diskutiert, wie KI reguliert werden sollte. Warum ist das wichtig? Mit **Rebecca Beiter**, Cyber Valley Public Engagement Managerin. (Textquelle: Uni Stuttgart)

DEZEMBER**Mo, 05.12. 18.00–21.30 Uhr**

Stuttgart, Weltraum, ifa,
Charlottenplatz 17

DISKUSSION: DATENMÜLL VS. DATEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Wie können Digitalisierungsprozesse gestaltet werden, um zu einer nachhaltigen Transformation der Gesellschaft beizutragen? (Textquelle: Institut für Auslandsbeziehungen)

DEZEMBER**Mo, 05.12. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1

VORTRAG: DAS KÖNIGREICH BENIN, SEINE GERAUBTE KUNST UND GESCHICHTE

Ein Überblick über die 500-jährige Geschichte und Bedeutung der Kunst des westafrikanischen Königreichs. Mit **Prof. Dr. Barbara Plankensteiner**. (Textquelle: Linden-Museum)

DEZEMBER**Di, 06.12. 12.15 Uhr**

Stuttgart,
Nesenbach,
Dorotheenstraße 6

DISKUSSIONSRUNDE: DIE GETEILTEN STAATEN VON AMERIKA? Ein Blick auf die USA nach den Midterms

Finale Züge des Wahlkampfs in den USA zeigen auf, wie gespalten das Land ist. Mit **Claus Gramckow**, Friedrich-Naumann-Stiftung; **Dr. Christoph von Marschall**, Der Tagesspiegel. Moderation: **Diana Hörger**, SWR. (Textquelle: DAZ)

DEZEMBER**Di, 06.12. 17.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: OPFERN EINE STIMME GEBEN

Mit **Cornelie Eblinger-Graf**, Richterin a. D., früher Vorsitzende Richterin am Landgericht Stuttgart, Jugendstrafkammer; Mitglied im Zuwendungsausschuss der Landesstiftung Opferschutz und Vorstandsmitglied von Kobra e. V., Verein für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und ihre Familien. (Textquelle: Hospitalhof)

DEZEMBER**Di, 06.12. 19.00 Uhr**

Weinstadt-Beutelsbach,
Kommunales Kino,
Stiftshof Beutelsbach,
Stiftstraße 32

DOKUMENTARFILM UND GESPRÄCH: ROUTE 4

Eine bewegende Dokumentation über die lebensgefährliche Flucht, die Menschen auf sich nehmen, um über Libyen nach Europa zu gelangen. Die Regisseurin **Martina Chamrad** wird in den Film einführen. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**Di, 06.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Institut français,
Schloßstraße 51**BUCHVORSTELLUNG: LE PEUPLE DES FEMMES**

Eine Untersuchung von **Guillaume Le Blanc** und **Fabienne Brugère** über die Praktiken und Stimmen von Frauen in der ganzen Welt. Gespeist aus Interviews mit Aktivistinnen, Künstlerinnen, engagierten Frauen und betroffenen Männern. Moderation: **Judith Yacar**. (Textquelle: Institut français)

DEZEMBER**Mi, 07.12. 17.30 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**ZEITZEUGENGESPRÄCH: WIDERSTAND, VERFOLGUNG UND ERINNERUNGSKULTUR**

12 Jahre alt war **Heinz Hummler**, als sein Vater, der Widerstandskämpfer Anton Hummler, von der Gestapo verhaftet, wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. (Textquelle: Hotel Silber)

DEZEMBER**Do, 08.12. 16.00 Uhr**Universität Stuttgart
online → [Link](#)**VORTRAG: NACHHALTIGKEIT – LEITBILD FÜR DEN ARBEITSMARKT?**

Nachhaltigkeit wird nicht allein im privaten Konsumverhalten wichtiger, sondern auch als Leitbild für Arbeitsmärkte. Mit **Krischan Ostenrath**, Initiator des Netzwerkes Grüne Arbeitswelt und Leiter des WILA Arbeitsmarkt. (Textquelle: Uni Stuttgart)

DEZEMBER**Do, 08.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Universität, Breit-
scheidstr. 2a, Raum 2.01**BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION: INFLUENCER – DIE IDEOLOGIE DER WERBEKÖRPER**

Für **Ole Nymoen** und **Wolfgang M. Schmitt** sind die Influencer symptomatische Sozialfiguren unserer Zeit, die einem konservativen Backlash Vorschub leisten. (Textquelle: Eintopf)

DEZEMBER**Do, 08.12. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM UND GESPRÄCH: DAS TROJANISCHE PFERD – STUTTGART 21**

Im Anschluss Talk mit dem Regisseur und Autor des Films **Klaus Gietinger**. Moderation: **Moritz Wohlgenannt**, Klimagerechtigkeitsbündnis Esslingen. (Textquelle: KoKi Esslingen)

DEZEMBER**Do, 08.12. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz,
+ Livestream → [Link](#)**VORTRAG UND GESPRÄCH: DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSFREIHEIT REVISTED.****Was ging voran in den letzten sechs Jahren?**

Ende 2022 endet auch die Amtszeit des LfDI **Stefan Brink**. Ein guter Anlass um auf sechs Jahre Datenschutz (Mehr als DS-GVO!) und Informationsfreiheit zurückzublicken. Und einen Ausblick zu wagen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

DEZEMBER**Fr, 09.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, refugio stuttgart,
Waiblinger Straße 12**VORTRAG: DAS TRAUMA ÜBERLEBEN. Zur Wahrnehmung von Krieg und Gewalt in der Moderne**

Prof. Svenja Goltermann widmet sich in ihrem historisch angelegten Vortrag der Frage, wie das Konzept des psychischen Traumas im ausgehenden 20. Jh. die Wahrnehmung von Krieg und Gewalt beeinflusst hat. (Textquelle: Die AnStifter)

DEZEMBER**Sa, 10.12. 11.00–21.00 Uhr**Ludwigsburg,
Evangelische Stadtkirche**WEIHNACHTSMARKT-AKTION**

Am Tag der Menschenrechte verkauft die **Amnesty-Gruppe Ludwigsburg** am Stand 61 Kinderpunsch, Glühwein und Waffeln und legt Infos zu Amnesty International und Aktionen aus.

DEZEMBER**Sa, 10.12. 15.00–18.00 Uhr**

Esslingen, Innere Brücke

TAG DER MENSCHENRECHTE

Die Amnesty-Gruppe ist vor Ort aktiv und bietet für vier Fälle an, selbst aktiv zu werden.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Sa, 10.12. 20.00 Uhr +****So, 11.12. 16.00 Uhr**Stuttgart, **TREFFPUNKT** Rotebühnplatz, Rotebühnplatz 28**TANZ: MORE I(')M PERFECTION****Heidi Rehse, Dancers across Borders & Salamaleque Dance Company**

versuchen zu ergründen, was Perfektion für jede/n von uns bedeutet. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

DEZEMBER**So, 11.12. 14.00 Uhr**Stuttgart, **Stöckachstraße 16a**, Eingang **Heinrich-Baumann-Str.****RADIOSCHAUEN – PHILOSOPHISCHES CAFÉ**Freie Selbstwahl oder leibliche Festschreibungen? Perspektiven auf Geschlecht und Geschlechtlichkeit. Mit **Dr. Ulrike Ramming** und **Celine Klotz**. Live im Foyer. (Textquelle: Freies Radio Stuttgart)**DEZEMBER****So, 11.12. 17.00 Uhr**Esslingen, **Kommunales Kino**, Maille 4 – 9**DOKUMENTARFILM: DIE JUNGEN KADYAS**

Der Film begleitet die Entstehung eines außergewöhnlichen Chorprojekts für eben jenes Musikfestival. Jüdische und arabische Mädchen aus Israels einzigem gemischten Chor „Voices of Peace“ begegnen deutschen Mädchen des „schola cantorum Weimar“. (Textquelle: KoKi Esslingen)

DEZEMBER**Mo, 12.12. 10.00–16.00 Uhr**Stuttgart, **Haus der Katholischen Kirche**, Königstraße 7**BLUTSPENDE**

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. (Textquelle: HdKK)

DEZEMBER**Mo, 12.12. 20.30 Uhr**Stuttgart, **Atelier am Bollwerk**, Hohe Straße 26**FILM: STILLE POST**Als der Berliner Grundschullehrer Khalil Kriegsbilder aus seiner kurdischen Heimatstadt Cizre zugespielt bekommt, glaubt er in den Videos seine tot geglaubte Schwester zu erkennen... Regie: **Florian Hoffmann**. (Textquelle: Arthaus)**DEZEMBER****Di, 13.12. 17.00 Uhr**Stuttgart, **Theater Rampe**, Filderstraße 47**OFFENE LESEGRUPPE: CRY ME A RIVER**Einmal im Monat laden Dramaturgin **Paula Kohlmann** und **das Rampe-Team** ins Foyer ein und lesen Texte über Trauer – ein sowohl persönliches, als auch politisches Thema. (Textquelle: Theater Rampe)**DEZEMBER****Di, 13.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, **Marienplatz****DEMO GEGEN POLIZEIGEWALT**

Still no justice, still no peace. Polizeiproblem. (Textquelle: 0711 united against racism)

DEZEMBER**Di, 13.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, **Atelier am Bollwerk**, Hohe Straße 261**FILM: ZAHO ZAY****Maéva Ranaivojaona**, deren Vatersfamilie in Madagaskar wurzelt, zeigt uns eine überfüllte Haftanstalt auf jener Insel und erzählt gemeinsam mit **Georg Tiller** die Geschichte einer Kolonie der Verdammten. Die Filmemacherin ist anwesend. (Textquelle: Institut français)**DEZEMBER****Di, 13.12. 19.30 Uhr**Stuttgart, **Stadtbibliothek am Mailänder Platz****PODIUMSDISKUSSION: DIE ZUKUNFT DER BÜRGERINNEN-RÄTE**

Eine interaktive Abschlussveranstaltung des Projekts Fragen an KollegIn KI. Welche Chancen und Risiken bringt die Künstliche Intelligenz für die Arbeitswelt? (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Mi, 14.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: GEWALTIGE SPRACHE!? Über die Verrohung der Sprache**Mit **Prof. Dr. Björn Rothstein**, Bochum. + online → [Link](#).

(Textquelle: Landesbibliothek)

DEZEMBER**Mi, 14.12. 19.00 Uhr**Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld,
Osterfeldstraße 12**THEATER: LAMPEDUSA TRILOGIE (URAUFFÜHRUNG)**Mit **Friederike Pöschel**, **Lutz Wessel** und **Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pforzheim und des Enzkreises**. Text: **Dietrich Wagner**, Regie: **Hannes Hametner**. (Textquelle: RLS)**DEZEMBER****Mi, 14.12. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: ZÜRI BRÄNNT**Ein wortgewaltiges Pamphlet und Dokumentation, Befreiungsschlag einer ganzen Generation. In Anwesenheit von **Prof.in Dipl.-Archi. Fabienne Hoelzel** und **Thorsten Puttenat**. Moderation: **Goggo Gensch**, Haus des Dokumentarfilms. (Textquelle: Arthaus)**DEZEMBER****Do, 15.12. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**FILM UND GESPRÄCH: GELD FÜR ALLE: EINFACH SO? Chancen und Grenzen eines bedingungslosen Grundeinkommens**Mit **Albrecht Knoch**, Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und **Ulrike Kammerer**, Studienleiterin des Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart. (Textquelle: Hospitalhof)**DEZEMBER****Do, 15.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**ALLES SPEKULATION: WELTERNÄHRUNG ZWISCHEN MENSCHENRECHTEN UND FINANZKAPITAL****Roman Herre** von der deutschen Sektion der Menschenrechtsorganisation FIAN (FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk e.V.) wird den Bereich der sogenannten „Finanzialisierung“ genauer unter die Lupe nehmen: Was hat es mit der Spekulation bei Nahrungsmitteln auf sich? (Textquelle: HDKK)**DEZEMBER****Do, 15.12. 20.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**AUTOR IM GESPRÄCH: DER 9. NOVEMBER. DIE DEUTSCHEN UND IHR SCHICKSALSTAG****Dr. Wolfgang Niess** spricht mit dem Experten für Erinnerungskultur **Andreas Schulz** von der Landeszentrale für politische Bildung. In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. (Textquelle: Rotebühl)**DEZEMBER****Fr, 16.12. 17.00–20.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**WORKSHOP: WIKIPEDIA:STUTTGART – FRAUEN IN DER POLITIK**

Eingeladen sind alle Menschen, die Interesse am Thema „Frauen in der Politik“ haben, wobei wir „in der Politik“ großzügig auslegen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

DEZEMBER**Fr, 16.12. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**FILM: EINFACH EIN MENSCH. Sinti*zze und Rom*nja in Württemberg**Anlässlich des 80. Jahrestags von Himmlers „Auschwitz-Erlass“ geht es um den Alltag, die Geschichte und den Kampf um Anerkennung von Angehörigen der Minderheit in BW. Gezeigt wird der Dokumentarfilm von **Stefan Adam** und **Silke Stürmer**. Die Filmaufführung wird umrahmt von einem Kurzvortrag des Historikers **Dr. Tim Müller**, dem Leiter des Landesverbands Baden-Württemberg des Verbands Deutscher Sinti und Roma, und von Gypsy Jazz der Ravensburger Band „**Die Drahtzieher**“. (Textquelle: Hotel Silber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Fr, 16.12. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**VORTRAG: WAS GESCHAH MIT RADIOISOTOPEN, DIE IN FUKUSHIMA IN DIE UMWELT
GELANGTEN?****PD Dr. Harald Neidhardt** geht der Frage nach, was mit diesen gesundheits-
gefährdenden Radioisotopen geschehen ist. (Textquelle: Linden-Museum)**DEZEMBER****Fr, 16.12. 18.45 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILMGESPRÄCH MIT PODIUMSDISKUSSION: GEFÄNGNIS ODER EXIL**In der Dokumentation von **Şerif Çiçek** werden die Repressionen gegen gewähl-
te Politiker*innen und die pro-kurdische HDP in der Türkei anhand von mehre-
ren Beispielen und Zeitabschnitten näher dargestellt. (Textquelle: Arthaus)**DEZEMBER****Fr, 16.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**LESUNG UND MUSIK: ES IST GESCHEHEN, UND FOLGLICH KANN ES WIEDER GESCHEHEN ...**Collage aus Lesung und Kammermusik zur rechten Gewalt in Deutschland.
Mit **Roman Knížka**, Rezitation; Bläserquintett **OPUS 45**. (Textquelle: Hospi-
talhof)**DEZEMBER****Sa, 17.12. 19.00 Uhr**Kirchheim unter Teck,
Tyroler Kino, Postplatz 9**FILM UND GESPRÄCH: EUROPA PASSAGE**Ein Film über Menschen, die kaum eine Chance haben, und trotzdem ver-
suchen, das Beste daraus zu machen. Nach der Vorführung findet ein Film-
gespräch mit Filmemacher **Andrei Schwartz** statt. (Textquelle: RLS)**DEZEMBER****Di, 20.12. 21.00 Uhr**Ludwigsburg, Scala,
Stuttgarter Straße 2**PODIUMSDISKUSSION ZUR UKRAINE**Im Rahmen der Thementage „Dont Forget“ der Heinrich Böll Stiftung. Mit
Herrn **Joachim Schlecht**, Asypfarrer für Geflüchtete aus der Ukraine, Frau
Ursula Keck, OB Kornwestheim, **Vertreter vom Netzwerk Sinti und Roma**,
Frau **Afina Albrecht** als persönlich Betroffene und Vertreterin des UAKS.**DEZEMBER****Mi, 21.12. 11.30 Uhr**Stuttgart, M. 2.02 Hörsaal-
provisorium,
Breitscheidstraße 2a
+ online → [Link](#)**WEIHNACHTS-WOHN-VORLESUNG: HERD, TISCH, BETT, BAD, WC (TRUHE)**Der Architekt **Prof. Andreas Lichtblau** von der TU Graz wird ausführlich
über die Schwerpunkte seiner Forschungspraxis zum „wohn-raum“ und den
damit verbundenen Wohn- und Lebensverhältnissen sprechen. (Textquelle:
Uni Stuttgart)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

DEZEMBER

Mo, 19.12.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Bahrain: Aktivist drohen weitere Haftstrafen [zur Online-Petition](#)



Israel/OPT: Drohende Vertreibungen [zur Online-Petition](#)



Ägypten: Gesundheitszustand verschlechtert sich rapide [zur Online-Petition](#)



Guinea: Aktivisten zu Unrecht in Haft [zur Online-Petition](#)



Belarus: Menschenrechtsverteidigerin freilassen! [zur Online-Petition](#)



Saudi-Arabien: Palästinenser weiter in Haft [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

AFRIKA FILM FESTIVAL 2022
bis 4. Dezember
→ [Link](#)

Das Afrika Film Festival zeigt fast alle Filme in der Originalversion mit deutschen oder englischen Untertiteln und setzt jedes Jahr einen anderen thematischen oder Länderschwerpunkt. (Textquelle: Theater am Olgaec)

BRIEFMARATHON
Asperg,
Stadtbücherei,
Marktplatz 2
bis 17. Dezember

Schreib für die Freiheit! Unter diesem Motto bietet die **Asperger Amnesty-Gruppe** in der Stadtbücherei Asperg vom 30. November bis zum 17. Dezember 2022 die Möglichkeit, sich aktiv für die Menschenrechte einzusetzen und am Briefmarathon teilzunehmen. Hierzu hat die Asperger Gruppe Musterbriefe zu Menschenrechtsverletzungen aus mehreren Ländern in der Stadtbücherei Asperg ausgelegt, die Sie unterschreiben können. Wir schicken die Briefe dann gesammelt an die zuständigen Regierungen.

BRIEFMARATHON
Ludwigsburg, Kultur-
zentrum, Wilhelmstr. 9/1
bis 22. Dezember

Die **Amnesty-Gruppe Ludwigsburg** legt zu den Öffnungszeiten des KUZ (Mo–Fr 8.00 bis 22.00 Uhr) Briefe zu Fällen aus dem internationalen Briefmarathon aus.

FOTOAUSSTELLUNG
ZU KATAR:
The Forgotten Team
Ludwigsburg, Kultur-
zentrum, Wilhelmstr. 9/1,
bis 10. Januar 2023

In Solidarität mit allen Arbeiter*innen der Fußball-Weltmeisterschaft 2022. Die Ausstellung rückt das Leben von Arbeitsmigrant*innen in den Mittelpunkt, die seit Jahren die Infrastruktur für das Sportevent bauen. Über fünf Jahre hinweg, zwischen 2017 und 2022, besuchte der Fotograf **Mohamed Badarne** mehrmals Katar und Nepal, um sich mit Arbeitern und ihren Familien zu treffen und ihre Geschichten und das Unrecht, das sie erlitten haben, zu dokumentieren.

YOUTH AGAINST ANTISEMITISM
3. und 4. Dezember
→ [Link](#)

Youth Against Antisemitism – im Komma Esslingen! Wir setzen ein Zeichen gegen Antisemitismus – kommt vorbei und setzt auch eines! Ein Abend mit Vortrag, Bands, DJs und israelischem Essen & Bier. Eintritt frei!

28. FILMSCHAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
7. bis 11. Dezember
→ [Link](#)

Einmal im Jahr treffen sich die Filmschaffenden und das Publikum, um bei der Filmschau Baden-Württemberg großartige Filme zu sehen. Präsentiert werden rund 60 Filme von Profis aus der Branche und dem Filmnachwuchs der baden-württembergischen Ausbildungsstätten. (Textquelle: Filmschau BW)

THEMENTAGE
DON'T FORGET
12. bis 20. Dezember
→ [Link](#)

Bei den vier Thementagen „Don't forget“ befassen wir uns jeweils mit Gebieten und Krisen, die entweder gänzlich von der politischen Agenda verschwinden oder zumindest recht weit unten in den westlichen Prioritäten landen, etwa Syrien, Afghanistan, West- bzw. Ostafrika, Flüchtlinge an Europas Grenzen und Seenotrettung im Mittelmeer. Die Thementage bieten eine Mischung aus Kulturbeiträgen, Inputvorträgen und Diskussionen über Hintergründe, aktueller Stand und politische Perspektiven. Die Veranstaltungen geben auch Gelegenheit für Vernetzung und informellen Austausch. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



PODCAST mit Selmin Çalışkan
Die Türkei, die EU und
Menschenrechte
 → [Link](#)

Politisch motivierte Prozesse gegen regimekritische Personen sind in der Türkei nahezu an der Tagesordnung. Begründet werden sie durch die Anti-Terror-Gesetzgebung der Türkei, auch wenn der Europäische Gerichtshof diese Inhaftierungen als rechtswidrig einstuft. (Textquelle: ifa)

PETITION
 → [Link](#)

Rettet Alagie! Stoppt Abschiebungen bis zum Entscheid über das **Chancen-Aufenthaltsrecht!** (Textquelle: socialbee)

33 CHILDREN'S GAMES
 → [Link](#)

Eine Auswahl von Kurzfilmen des Künstlers **Francis Aliys**, die seit 2017 im Irak, in Hong Kong, in der Demokratischen Republik Kongo, in Mexiko und in Belgien entstanden.

FOTOAUSSTELLUNG
ZU KATAR:
The Forgotten Team
bis 18. Dezember

Die **Amnesty Hochschulgruppe Stuttgart** lädt anlässlich der Fußball-WM 2022 in Katar zur Ausstellung „The Forgotten Team“ von **Mohamed Badarne** ein, die im Banh-Mi & Bubbles in der Stuttgarter Innenstadt zu sehen sein wird. (Banh-Mi & Bubbles Asian Fusion Restaurant & Bar, Stuttgart, Eberhardstr. 65).

BILDER VOM NOVEMBER
Amnesty Ludwigsburg bei
der Solidaritätskundgebung
für die Proteste im Iran
Ludwigsburg, 12. November



→ [Link Rede Konstantin](#)

Amnesty Briefmarathon
auf der Königstraße
Stuttgart, 19. November



Amnesty Briefmarathon
bei der Adventsfeier im
Königin-Olga-Stift,
Stuttgart, 25. November



alle Fotos © privat

Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



→ SCHREIB FÜR FREIHEIT: DER AMNESTY-BRIEFMARTHON 2022



Es geht los:

→ [Link](#)

Bis zum 22. Dezember 2022 kannst du dich hier wieder für zehn Menschen in Not und Gefahr einsetzen!

Wie? Schreibe E-Mails an Regierungen gemeinsam mit Tausenden anderen Menschen auf der ganzen Welt: Eine einzelne Mail kann ungelesen im Spam-Ordner landen, aber Tausende Nachrichten, die die Einhaltung der Menschenrechte fordern, lassen sich nicht ignorieren!

Der Briefmarathon wirkt!

→ [Link](#)



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Proteste im Iran



© Amnesty International,
Foto: Stephan Lelarge

UN lassen Gewalt gegen Demonstrierende untersuchen

Es ist der lang erwartete Wendepunkt im Kampf gegen die systematische Straflosigkeit im Iran: Der UN-Menschenrechtsrat hat am 24. November eine Resolution zur Einrichtung einer Untersuchungskommission verabschiedet. Sie soll die Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit den am 16. September 2022 ausgebrochenen Protesten im Iran untersuchen, insbesondere im Hinblick auf Frauen und Minderjährige. Dass der UN-Menschenrechtsrat sich überhaupt mit dem Thema befasste, ist auf internationalen Druck zurückzuführen, zu dem auch Amnesty International beigetragen hatte: In den vergangenen Wochen hatten weltweit mehr als eine Million Menschen aus 218 Staaten und Gebieten Amnesty-Petitionen unterschrieben und sich der Forderung nach unabhängigen Untersuchungen angeschlossen.

Türkei



© privat

Berufungsgericht hebt Urteile gegen Amnesty-Vertreter*innen auf

Das türkische Kassationsgericht hat die absurden „Terrorismus“-Verurteilungen gegen führende Vertreter*innen von Amnesty International aufgehoben. Damit ist die politisch motivierte Verfolgung jedoch nicht zu Ende. Das Verfahren von Taner Kılıç, Amnesty-Ehrevorsitzender in der Türkei, wurde wegen „unvollständiger Ermittlungen“ an das erstinstanzliche Gericht zurückverwiesen.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Russland

© privat

Gericht bestätigt Freispruch für Frauenrechtsaktivistin Yulia Tsvetkova

Die russische Künstlerin und Frauenrechtsaktivistin Yulia Tsvetkova war wegen der „Verbreitung pornografischen Materials“ im November 2019 festgenommen worden, weil sie körperpositive Zeichnungen der weiblichen Sexualorgane angefertigt hatte. Im Juli 2022 sprach ein russisches Gericht sie von den Vorwürfen frei – nun wurde ihr Freispruch bestätigt. Amnesty International hat sich im Rahmen zahlreicher Appell-Aktionen für die Freilassung der Künstlerin eingesetzt.

Natalia Zviagina, für Russland zuständige Direktorin von Amnesty International, begrüßt diese Urteilsbestätigung:

„Die Entscheidung des Gerichts, den Freispruch von Yulia Tsvetkova zu bestätigen, ist ein seltenes Beispiel tatsächlicher Gerechtigkeit im heutigen Russland. Die repressiven Strukturen, die unter Wladimir Putin in den vergangenen zwei Jahrzehnten aufgebaut wurden, zielen darauf ab, absurde Gerichtsverfahren basierend auf konstruierten Anklagen zu inszenieren. Und nur selten kommt es vor, dass jemand aus den Fängen dieses Systems entkommt.“

Drei Jahre lang wurde Yulia Tsvetkova von den Behörden schikaniert: Sie wurde unter Hausarrest gestellt, durfte das Land nicht verlassen und sah sich Geldbußen und weiteren Schikanen gegenüber – und das nur, weil sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung ausübte. Sie wurde auf die berüchtigte Liste ‚ausländischer Agenten‘ gesetzt, wodurch sie nicht mit Kindern oder an Bildungseinrichtungen arbeiten konnte. Nun kann sie etwas entspannter nach vorne blicken, da sie keine Haftstrafe für die Förderung der Rechte von Frauen und Mitgliedern der LGBTI-Community mehr fürchten muss.“

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

